

Deutsche Jugendmeisterschaften 2011

vom 26. - 30. April in Bad Wildungen

14.1-endlos • U16-w

Mit Beginn der Deutschen Jugendmeisterschaften in Bad Wildungen gab es im ersten Pool-Billard-Wettbewerb auch gleich eine faustdicke Überraschung.

Veronika Ivanovskaia vom PBV Anderten, die sich im Herbst letzten Jahres immerhin den nationalen 14/1-Titel bei den Frauenwettkämpfen sichern konnte, musste sich in ihrer eigentlichen Altersklasse, der B-Jugend, bereits im Halbfinale aus der Konkurrenz verabschieden.

Zwar hatte die 16-jährige in den Runden zuvor ihre Klasse zeigen können und beeindruckte mit sicherem Spiel und entsprechenden GD's, doch im Halbfinale gegen Pia Bläser (BC Alsdorf) wollte es nicht so recht laufen. Bläser ging früh in Führung und verteidigte diese mit kontrolliertem und defensivem Spiel. Genau die richtige Taktik, um der verunsicherten Ivanovskaia Paroli bieten zu können. So schaffte es das Alsdorfer Nachwuchs-Ass sogar, sich immer mehr von ihrer Konkurrentin abzusetzen. Am Ende stand ein deutlicher 50:17-Erfolg und der verdiente Finaleinzug.

Bläser war nun ihrerseits Favoritin, musste aber früh feststellen, dass Nathalie Seichter von der Billardunion Kassel keine leichte Gegnerin ist. Die Nordhessin hatte sich auf leisen Sohlen mit einigen schönen Partien bis ins Finale vorgespielt und ging auch hier früh in Front. Doch mit zunehmender Spieldauer schlichen sich hie und da vermeidbare Fehler ein und Bläser konnte mit der letzten Aufnahme erstmals in Führung gehen und sich damit den Deutschen Meistertitel sichern.

Neben Ivanovskaia stand zudem Myriam Kaufmann (BC Oberkirchen), die im Semifinale gegen Seichter mit 33:47 den Kürzeren zog, bei der Siegerehrung auf dem Bronzeplatz.